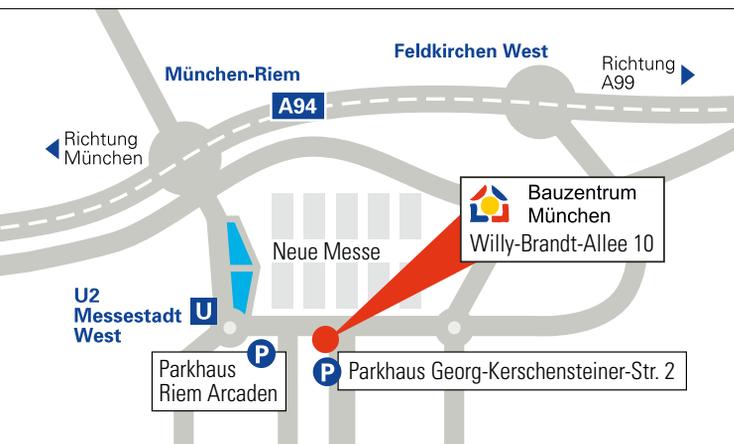


U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West.
Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum.
Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2.
Das Parken ist gebührenpflichtig.



Wärme
Energieeffizienz
Lüftung/Klima
Gebäudekonzepte
Dämmung
Regenerative Energien
Strom/Licht
Richtlinien, Normen, Gesetze
Qualität
Wasser
Finanzierung, Förderung
Kommunikation, Marketing
Software

Fachforum



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand April 2011
Druck: Alfred Aumaier GmbH, Unterhaching
Satz und Layout: Reisserdesign München
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

19.05.2011

Zertifizierung und Bewertung von Gebäuden

- Überblick: Zertifikate für nachhaltiges Bauen
- Kosten, Chancen, Nutzen
- Zertifizierung von Wohn-Gebäuden

Donnerstag, 19. Mai 2011

Zertifizierung und Bewertung von Gebäuden

Die wachsende Vielfalt an Zertifikaten verunsichert viele Akteurinnen und Akteure. Welche Kosten, welche Chancen und welcher Nutzen sind von der Zertifizierung eines Gebäudes zu erwarten? Wann kommt die versprochene Zertifizierung von Wohngebäuden? Angesichts der langen Planungsphasen in der Wohnungswirtschaft ist diese andauernde Unsicherheit kontraproduktiv, besonders für Investorinnen und Investoren, die ökologische Maßstäbe setzen wollen.

Über ein Zertifikat können Investorinnen und Investoren Ihre Absichten transparent, mess- und vergleichbar belegen. Derzeit geraten aber die wesentlichen Vorteile der Zertifizierung – als aussagekräftiges Instrument zur Planung und Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden und der Architektur – leicht in den Hintergrund.

Dieses Fachforum bietet Ihnen eine vollständige Übersicht über die Vielfalt der angebotenen Bewertungssysteme. Der Zertifizierungsprozeß wird beschrieben und wesentliche Gesichtspunkte zu Kosten/Nutzen und Wertzuwachs werden von Investorinnen, Investoren und Wertermittlerinnen, Wertermittlern dargestellt. Gute Beispiele veranschaulichen hierbei die Schwerpunkte und die Unterschiede.

Das Bauzentrum München bedankt sich bei Frau Cigdem Sanalmis für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieses Fachforums.

Eintritt frei!**Um Anmeldung wird gebeten!**

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!

Wenn sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind sie als Teilnehmer/-in registriert.

Programm

08.45 – 09.00	Anmeldung und Begrüßungskaffee
09.00 – 09.10	Begrüßung Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
09.10 – 09.30	Immobilienwirtschaft: Erwartungen, Chancen, Nutzen Ein Erfahrungsbericht Ulrich Fritsch, Dipl.-Ing. Architekt Turner & Townsend GmbH
09.30 – 09.55	Der Zertifizierungsprozeß in der Praxis Rolle der Auditoren – Planungsabläufe Dr.-Ing. Natalie Eßig, Architektin, DGNB Auditorin Technische Universität München / Fraunhofer Institut für Bauphysik
09.55 – 10.20	Bewertungskriterien für die Zertifizierung Annette Hafner, Dipl.-Ing. Architektin, DGNB Auditorin Technische Universität München
10.20 – 10.45	Nachhaltigkeitsanalyse von Bestandsgebäuden mit TÜV SÜD SCoRE Dr. Stefan Heuß, Leiter Kompetenzzentrum Energieeffizienz TÜV SÜD SCoRE
10.45 – 11.10	Kaffeepause
11.10 – 11.40	Lebenszykluskosten und Ökobilanz – Zwei Säulen der Zertifizierung Holger König, Dipl.-Ing. Architekt Ascona GbR
11.40 – 12.00	Green-Building-Zertifikate und Wertermittlung: Tendenzen und Auswirkungen Herbert Schlatt, Dipl.-Ing. Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger IHK München/Oberbayern
12.00 – 12.20	Wechselwirkungen zwischen EnEV und Zertifizierung Markus Muthig, Auditor Green Certificate GmbH
12.20 – 12.45	Kosten und Nutzen der Bewertungssysteme DGNB, LEED, BREEAM Dr.-Ing. Natalie Eßig, Architektin, DGNB Auditorin Technische Universität München / Fraunhofer Institut für Bauphysik
12.45 – 13.00	Wo steht die Zertifizierung für Wohngebäude heute? Dunja Wörz, Auditorin Green Certificate GmbH
13.00 – 13.15	Nachhaltigkeitskompetenz für Architekten: Fort- und Weiterbildungskonzept der Bayerischen Architektenkammer Oliver Heiß, Dipl.-Ing. Architekt Geschäftsführer Architektur und Technik der Bayerischen Architektenkammer
Ab 13.15	Abschlussdiskussion